

Produktbeschreibung

Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft, die unsere Umwelt und Gesellschaft stark belastet. Das aktuelle wirtschaftliche System ist ausgerichtet auf Besitz sowie stetig wachsenden Konsum und generiert enorm viel Abfall. Unsere Gesellschaft steht in diesem Kontext vor enormen Herausforderungen und in der Verantwortung gegenüber der Umwelt und zukünftigen Generationen. Soziale, wirtschaftliche und politische Systeme sind gefordert, um den aktuell angerichteten Schaden zu minimieren respektive rückgängig zu machen. Um eine lebenswerte Erde für die kommenden Generationen zu hinterlassen, benötigt es Anstrengungen in vielerlei Hinsicht. Ein wertvoller Ansatz in diese Richtung ist die Kreislaufwirtschaft. Sie basiert auf dem Werterhalt, der Nutzung erneuerbarer Energie sowie einem schonenden Umgang mit Rohstoffen.

Es findet aktuell in vielen Köpfen ein Umdenken und ein Wertewandel statt. Konsumentinnen und Konsumenten sowie Unternehmen haben begonnen, ihre Entscheidungen mit Rücksicht auf zukünftige Generationen zu treffen. Müssen wir alle Alltagsgegenstände besitzen oder reicht es aus, wenn wir sie zur Nutzung zeitlich begrenzt «abonnieren»? Warum soll ein Mobiltelefon nicht reparierbar sein? Können wir einer Jeans nicht ein zweites, drittes oder sogar viertes Leben schenken? Innovative, zukunftsorientierte Unternehmen stellen sich diese Fragen und beantworten sie mit neuen Werten und Geschäftsmodellen. Sie nutzen die digitale Transformation und binden ihre Partner entlang der gesamten Wertschöpfungskette in diese Lösungsansätze mit ein.

Circular Globe, ein Leitfaden und Bewertungsmodell, dient ihnen dabei als Kompass, um Fortschritte voranzutreiben: in der Planung, Umsetzung und nicht zuletzt in der Visualisierung. Circular Globe ist eine europäische Initiative von der Quality Austria und der SQS.

SQS/IQNET

Die SQS hat den Zertifikatslehrgang «Circular Globe Transformation Coach SQS/IQNET» bei der «IQNET Academy» registriert. Die IQNET ist eines der umfassendsten globalen Netzwerke für Managementsystem-Zertifizierungen. Die IQNET-Partner werden nach einem strengen Qualifikationsverfahren ausgewählt – die SQS ist exklusive Partnerin in der Schweiz. Für die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften wurde die «IQNET-Academy» geschaffen. Die Partnerschaft zwischen der SQS und der «IQNET Academy» basiert auf dem «Professional Training Licence Agreement». Dieses stellt mittels Peer-Evaluationssystem die Einhaltung der hohen «IQNET Academy»-Anforderungen sicher. Dadurch geniessen IQNET-Seminare und -Lehrgänge weltweit eine hohe Kreditibilität.

Inhalt

1. Nutzen des Zertifikatslehrgangs «Circular Globe Transformation Coach SQS/IQNET»	2
2. Lehrgangskonzept.....	2
3. Zielgruppe	2
4. Bildungsziele	2
5. Übersicht der Inhalte inkl. Dauer.....	2
6. Durchführungen.....	3
7. Ihre Investition	3
8. Bedingungen zur Erlangung des Zertifikats	3
9. Lehrgangs- und Prüfungsordnung	4
10. Datenschutzbestimmungen zur geschützten SQS-Cloud «HCP – Hitachi Content Platform»	5
11. Konditionen	5

1. Nutzen des Zertifikatslehrgangs «Circular Globe Transformation Coach SQS/IQNET»

Das Konzept der Kreislaufwirtschaft gilt als das wirtschaftliche Geschäftsmodell der Zukunft. Es hilft Organisationen, Werte zu generieren und zu erhalten, Ressourcen zu schonen und gleichzeitig den Unternehmenswert durch Innovation und nachhaltige Partnerschaften zu steigern. In einer Kreislaufwirtschaft zirkulieren Materialien in möglichst vielen geschlossenen Kreisläufen entlang von Wertschöpfungsketten und die Energie stammt aus erneuerbaren Quellen. Circular Economy erfordert also sowohl eine Material- als auch eine Energiewende. Diese drastische Herausforderung verändert nicht nur Prozesse, sondern betrifft auch Produkt-Service-Systeme, Geschäftsmodelle und ganze Geschäfts-Ökosysteme. In Anbetracht der beginnenden Transformation unserer derzeitigen Wirtschaft in eine Kreislaufwirtschaft, greift Circular Globe aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf und befähigt «Transformation Coaches» dabei, Projekte der Kreislaufwirtschaft in ihren Organisationen entwickeln, starten und erfolgreich umsetzen zu können.

2. Lehrgangskonzept

Führungskräfte und Mitarbeitende stehen heute vor der grossen Herausforderung, die Ansprüche der Organisation und persönliche Weiterbildungsbedürfnisse in Einklang zu bringen. Die SQS trägt diesen Rahmenbedingungen Rechnung, indem sie ein innovatives Lehrgangskonzept erstellt hat, das durch folgende Merkmale eine praxisorientierte Lösung bieten soll:

- **Flexibel**
Sie können den Lehrgang jederzeit starten. Sie besuchen die einzelnen Module, wenn Sie Zeit dafür haben.
- **Individuell**
Wir berücksichtigen Ihre Vorkenntnisse und stimmen die Module darauf ab.
- **Fair**
Innerhalb der letzten zwei Jahre besuchte «SQS Circular Globe Seminare» werden angerechnet.

Die Seminarreihe ist modular aufgebaut und startet mit dem Grundlagenseminar (Modul I). Die Module II und III können in der Reihenfolge individuell gewählt werden. Das Modul IV gilt als offizielles Abschlussmodul des Lehrganges. Im Zuge dieser Ausbildung ist von den Teilnehmenden für Modul I – III je eine Transferleistung sowie am Ende des Lehrganges eine Einzelarbeit zu verfassen, mit dem Ziel, einen organisatorischen Wandel zur Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen.

3. Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang «Circular Globe Transformation Coach» richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, Entscheiderinnen und Entscheider sowie an Transformatoren mit Veränderungsbereitschaft und Mut zur Innovation, welche den Weg in Richtung Kreislaufwirtschaft gehen und in der eigenen Organisation aktiv gestalten und lenken möchten.

3.1 Voraussetzung für die Teilnahme

Mehrere Jahre Berufserfahrung in technischen, kaufmännischen oder betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern. Interesse an betriebswirtschaftlichen und naturwissenschaftlichen Zusammenhängen und Themen der Organisationsentwicklung sowie der Kreislaufwirtschaft. Die Teilnehmenden sollten bereits Einblick in Organisationen gehabt haben und über die Möglichkeit verfügen, in die Tätigkeiten des Unternehmens – in Bezug auf die verschiedenen Funktionen und Systeme – vertieft Einsicht zu erhalten.

4. Bildungsziele

Die Absolventen dieser Ausbildung sind in der Lage, Konzepte der zirkulären Wirtschaft in der Organisation zu entwickeln. Sie verstehen die zugeordneten Aufgaben für die Umsetzung, beherrschen die erforderlichen Projektschritte und kennen Best Practice-Beispiele, um ihre Ansätze zu vergleichen. Die systematischen Herangehensweisen, die derartigen Veränderungsprojekten zugrunde liegen, sind den Absolventen bestens bekannt. Sie sind befähigt, Transformations-Prozesse aktiv zu begleiten und zu lenken.

5. Übersicht der Inhalte inkl. Dauer

Der Zertifikatslehrgang dauert acht Seminartage, verteilt auf vier Module zu je zwei Tagen und beinhaltet Transferleistungen sowie eine Einzelarbeit in einem Durchführungszeitraum von bis 12 Monaten.

5.1 Methoden/Didaktik/Wissensvermittlung

Die Teilnehmenden profitieren davon, dass die Dozierenden über grosse Erfahrung in ihren jeweiligen Fachgebieten verfügen und erfolgreich in SQS-Seminaren tätig sind. Sie erarbeiten sich den Rahmen zu den relevanten Themen und setzen diese anhand zahlreicher Praxisarbeiten um. Mit Einführungsreferaten, Lehrgesprächen, Moderationen und geführten Diskussionen sowie anregenden Visualisierungsmethoden werden die Lerninhalte aktiv vermittelt. Durch wählbare Themenschwerpunkte für den Praxistransfer wird dem individuellen Kontext der Teilnehmenden Rechnung getragen.

5.2 Modulübersicht

	Modul	Lektionen
I	Circular Globe – Grundlagenseminar	16
II	Circular Globe – Technische und Biologische Kreisläufe – Prinzipien und Konzepte	16
III	Circular Globe – Geschäftsmodelle – Transformation hin zu zirkulären Wertschöpfungsketten	16
IV	Circular Globe – Projektleiter und Assessoren Training	16
	Total Präsenzunterricht	64
	Transferleistungen (3x10)	30
	Erstellen der Einzelarbeit	66
TOTAL		160

5.3 Transferleistungen

Am Ende eines jeden Seminars werden die Teilnehmenden aufgefordert, eine Transferleistung gemäss Aufgabenstellung zu erarbeiten und diese spätestens drei Wochen nach dem Seminar auf die geschützte SQS-Cloud «HCP» hochzuladen.

5.4 Einzelarbeit

Zusätzlich zu den Transferleistungen erstellen die Teilnehmenden eine Einzelarbeit mit hohem Praxisbezug. Diese wird gemäss Vorgabekriterien bewertet, wobei eine entsprechende Minimalpunktezahl erreicht werden muss. Die Einzelarbeit kann frühzeitig begonnen werden und ist innerhalb von acht Wochen nach Tag 1 vom Modul IV einzureichen. Vor der Einreichung der Einzelarbeit müssen alle Transferleistungen abgeschlossen sein. Die Einzelarbeit wird im Modul IV am 2. Tag im Plenum präsentiert (maximal 12 Minuten/maximal 10 Folien).

6. Durchführungen

Unsere Semindurchführungen (Module) sind auf der SQS-Homepage stets aktuell ersichtlich. In der Regel werden unsere Seminare als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Die SQS behält sich das Recht vor, aufgrund von äusseren Ereignissen, geplante Präsenzveranstaltungen auf «SQS-Live-Webinare» umzustellen.

7. Ihre Investition

Ihre Investition beinhaltet die Pausenverpflegung und das Mittagessen während den Präsenzveranstaltungen sowie Qualifikationsgebühren, Zertifikate und Registrierung.

- CHF 6 900.00 exkl. MwSt.
- CHF 7 400.00 exkl. MwSt. für Nicht-SQS-Kunden

Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht durchführbar sein, wird pro Seminartag, der als «SQS-Live-Webinar» besucht wurde, eine Preisreduktion von CHF 100.00 exkl. MwSt. am Ende der Weiterbildung rückerstattet.

7.1 Anrechenbarkeit von Vorleistungen

Innerhalb der letzten zwei Jahre besuchte «SQS Circular Globe Seminare» werden angerechnet. Fehlende Transferleistungen (gemäss 5.3) müssen nachgereicht werden. Die Reduktion der Lehrgangskosten beträgt CHF 1 000.00 pro anerkanntes Modul (gemäss 5.2).

8. Bedingungen zur Erlangung des Zertifikats

Um das Zertifikat zu erlangen, müssen für alle Module Transferleistungen eingereicht sowie die Einzelarbeit erfolgreich abgeschlossen sein. Eine hundertprozentige Präsenzzeit ist obligatorisch. Zudem gilt die Lehrgangs- und Prüfungsordnung.

8.1 Abschluss und Anerkennung

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmenden

- das SQS-Zertifikat «Circular Globe Transformation Coach SQS/IQNET»
- die Möglichkeit zur Verwendung des Titels «Circular Globe Transformation Coach SQS/IQNET»
- das IQNET Academy-Zertifikat «Circular Globe Transformation Coach SQS/IQNET»
- die Berechtigung zur kostenfreien Registrierung auf der internationalen Datenbank der «IQNET Academy» für anerkannte Absolventen

9. Lehrgangs- und Prüfungsordnung

Die vorliegende Lehrgangs- und Prüfungsordnung regelt die Zulassungsbedingungen, die Durchführung, die Leistungsbewertung, den Abschluss und die Rechtspflege des qualifizierenden Weiterbildungsangebots der SQS.

9.1 Zulassung

Zum qualifizierenden Weiterbildungsangebot der SQS wird zugelassen, wer

- über einen Berufs-/Studiumsabschluss verfügt
- den Nachweis über einschlägige Berufspraxis erbringt.

Über die Aufnahme von Teilnehmenden entscheidet die Lehrgangsleitung.

9.2 Leistungsnachweise und Leistungsbewertung

- Der Zertifikatslehrgang verlangt die Teilnahme an den SQS-Circular Globe-Seminaren sowie individuelles Selbststudium mittels Transferleistungen sowie eine Einzelarbeit.
- Der Zertifikatslehrgang wird mit Leistungsnachweisen in Form der Transferleistungen und Einzelarbeit abgeschlossen. Diese Leistungsnachweise sind gemäss separaten Beschrieben und nach Vorgabe des Lehrgangsleiters zu erbringen.
- Die Transferleistungen müssen erbracht werden. Diese werden durch die Lehrgangsleitung bewertet.
- Die Bewertung der Einzelarbeit erfolgt mittels vorgegebener Kriterien. Sie muss mit einer minimalen Punktzahl respektive der Note 4 erfüllt werden.
- Eine Einzelarbeit mit ungenügendem Leistungsnachweis kann einmal wiederholt werden. Über Ausnahmen entscheidet der Lehrgangsverantwortliche.

9.3 Abschluss

Der Zertifikatslehrgang ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Präsenzpflicht an den Seminaren wahrgenommen, die Leistungsnachweise (Transferleistungen) erbracht und die Einzelarbeit erfüllt wurden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat bestätigt.

9.4 Rechtspflege

- Entscheide, die auf dieser Lehrgangs- und Prüfungsordnung basieren, sind den Betroffenen schriftlich und mit einer Rechtsmittelbelehrung mitzuteilen, welche den Weg an die nächste Instanz samt Adressangabe enthält.
- Gegen Verfügungen, die auf dieser Lehrgangs- und Prüfungsordnung basieren, kann innerhalb von 14 Tagen nach deren Erhalt, schriftlich und begründet beim Bereichsleiter Schulung Einsprache erhoben werden. Einsprachen wegen Unangemessenheit einzelner Leistungsbewertungen sind ausgeschlossen. Die Angemessenheit eines Prüfungsentscheides wird lediglich im Hinblick auf Missbrauch oder Willkür geprüft.
- Der Bereichsleiter Schulung prüft die Stellungnahme der Einsprecherin oder des Einsprechers und der Vorinstanz und eröffnet einen begründeten Einsprache-Entscheid.
- Gegen den Einsprache-Entscheid kann innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Erhalt des Entscheides schriftlich und begründet Beschwerde bei der Geschäftsleitung der SQS erhoben werden.
- Die Beschwerde muss, nebst einer Kopie des angefochtenen Entscheides, einen konkreten Antrag und eine Begründung sowie die Unterschrift der Beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Für die Einreichung der Begründung, nicht aber für den Antrag, kann bei Vorliegen triftiger Gründe um eine Fristverlängerung ersucht werden. Beschwerden wegen Unangemessenheit einzelner Leistungsbewertungen sind ausgeschlossen.
- Die Beschwerde hat aufschiebende Wirkung, wenn im angefochtenen Entscheid nicht aus wichtigen Gründen ausdrücklich etwas anderes bestimmt wird. Die Geschäftsleitung der SQS kann eine gegenteilige Anordnung treffen.

9.5 Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Lehrgangs- und Prüfungsordnung tritt per 1. September 2021 in Kraft.

Zollikofen, 1. September 2021



Hubert Rizzi
Bereichsleiter Schulung



Dr. Adrian Plüss
Lehrgangsleiter



10. Datenschutzbestimmungen zur geschützten SQS-Cloud «HCP – Hitachi Content Platform»

Während des Zertifikatslehrgangs wird die SQS-Cloud «HCP» zur Verfügung gestellt. Sie dient den Teilnehmenden zur Ablage der Leistungen und Arbeiten, welche zum Erlangen der Zertifikate erforderlich sind und der SQS, um die Lehrgangsunterlagen digital zur Verfügung zu stellen.

10.1 Aufbau/Einsicht

Ein persönlicher Zugang wird für den Teilnehmenden eröffnet. Hier werden allgemeine Seminarunterlagen abgelegt. Der Benutzerkreis ist auf den Seminarteilnehmenden, die Referenten und das Schulungssekretariat beschränkt.

10.2 Datennutzung und Datenschutz

- Für die Nutzung der allgemeinen Unterlagen verweisen wir auf die «Konditionen» Absatz «Unterlagen/Urheberrecht und Copyright».
- Mit der Unterzeichnung der Anmeldung bestätigt der Teilnehmende die Verantwortung über die hochgeladenen Inhalte, Dokumente (vertrauliche Geschäftsdaten) via SQS-Cloud «HCP» zu tragen. Weiter nimmt er zur Kenntnis, dass der allgemeine Zugang des Lehrgangs für alle Teilnehmenden sowie Referenten einsehbar ist.
- Für die hochgeladenen Unterlagen der Teilnehmenden übernimmt die SQS keine Verantwortung.

11. Konditionen

11.1 Anfrage

Die Anfrage erfolgt über unsere SQS-Homepage und wird schriftlich bestätigt. Anfragen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

11.2 Anmeldung

Mit der Eingangsbestätigung werden die Dokumente zur Beurteilung der Voraussetzungen für die Teilnahme eingefordert. Nach Eingang der unterzeichneten Anmeldung wird die Zulassung für die Teilnahme durch den Lehrgangsleiter geprüft sowie durch das Schulungssekretariat schriftlich bestätigt. Damit gilt die Anmeldung als rechtsgültig und die hier aufgeführten Konditionen treten in Kraft.

11.3 Einladung

Die Einladung zu den einzelnen Seminaren, in den Modulen eins bis vier, werden zirka zwei Wochen vor der jeweiligen Durchführung per E-Mail zugestellt.

11.4 Rechnung

Die Gesamtrechnung wird, gemäss Instruktion bei der Anmeldung, vor dem ersten Seminar per Post zugestellt. Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt., 30 Tage netto. Die Zahlungsmodalitäten werden bei der Anmeldung festgelegt. Falls die Kosten zwischen der Organisation und dem Teilnehmenden aufgeteilt werden, ist dies unter den Parteien zu klären.

11.5 Umbuchungen

Umbuchungen von einzelnen Seminaredurchführungen müssen schriftlich, zuhänden des Schulungssekretariats, erfolgen. Eine Umbuchung ist ohne Kostenfolge möglich, wenn diese bis elf Arbeitstage vor jeweiligem Seminarbeginn eintrifft. Bei späteren Umbuchungen werden CHF 200.00 pro Seminar verrechnet, es sei denn, es liegt ein ärztliches Zeugnis vor.

11.6 Absage eines Seminars

Die definitive Durchführung eines Seminars hängt von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Annulliert die SQS ein Seminar, werden die Kunden zirka 14 Tage vor Beginn persönlich darüber informiert. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht. Kann ein Seminar infolge höherer Gewalt (zum Beispiel Unfall oder Krankheit der Referentin/des Referenten) nicht durchgeführt werden, bietet die SQS einen neuen Termin an. In beiden Fällen haben die Kunden die Möglichkeit, das Seminar an einem anderen Datum zu besuchen.

11.7 Unterlagen/Urheberrecht und Copyright

Sämtliche Unterlagen dürfen nur für den Eigengebrauch genutzt werden. Eine Abgabe an Dritte ist untersagt.

11.8 Versicherung

Jeder Teilnehmende ist für einen ausreichenden Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen/Unterlagen übernimmt die SQS keine Haftung.

11.9 Gerichtsstand

Für die Beurteilung von Streitigkeiten aus solchen Rechtsverhältnissen gilt der Gerichtsstand Bern.